

Ressort: Finanzen

Karstadt rechnet erst 2014 wieder mit besseren Geschäften

Essen, 14.03.2013, 19:36 Uhr

GDN - Der Essener Warenhauskonzern Karstadt rechnet erst 2014 wieder mit besseren Geschäften. "Dieses Jahr wird noch hart werden, aber dann werden wir Land sehen", sagte Vorstandschef Andrew Jennings dem "Tagesspiegel" (Freitagausgabe).

Das Jahr 2013 habe auch wegen des langen Winters schlecht begonnen. Gerüchte um einen Verkauf der Luxussparte, zu der auch das Berliner KaDeWe gehört, wies Jennings zurück. Filialschließungen seien ebenfalls nicht geplant. Karstadt hatte zuletzt erklärt, dass der bundesweite Abbau von 2.000 Stellen nahezu abgeschlossen sei. Zum Essener Unternehmen, das dem deutsch-amerikanischen Investor Nicolas Berggruen gehört, zählen 86 Warenhäuser, 28 Sport-Filialen und drei Luxuswarenhäuser in Berlin, Hamburg und München.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-9893/karstadt-rechnet-erst-2014-wieder-mit-besseren-geschaeften.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com